

Analyse Quartiersspaziergänge

Zwischen dem 09.09.22 und dem 29.09.22 hat die Ratsfraktion des BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kiel vier Veranstaltungen in den folgenden Quartieren organisiert: Französisches Viertel, Neumühlen-Dietrichsdorf (Probsteier Platz), Holtenau und Gaarden-Süd (Holsteiner Viertel).

Dabei wurden die Bewohner*innen des jeweiligen Quartiers dazu eingeladen, einem geleiteten Spaziergang beizuwohnen, um den eigenen Wohnraum besser kennenzulernen, sich untereinander auszutauschen und die Veranstaltenden über mögliche Chancen und Probleme vor Ort zu informieren.

Die Spaziergänge bestanden aus einer zuvor festgelegten Route. Diese verlief entlang mehrerer Stationen. Jede Station beinhaltete ein Thema, welches durch den passenden Standort der Station untermalt wurde. Eine zugeparkte Kreuzung stellte beispielsweise das Thema Mobilität dar.

Die leitende Person ging vor Ort auf diese Themen ein und eröffnete somit ein Diskurs unter den Teilnehmenden. Diese Diskurse wurden protokolliert. Die folgende Analyse erläutert die in den Quartieren präsentesten Thematiken, geht dabei auf jedes Quartier einzeln ein und zeigt Verbesserungsvorschläge auf.

Die Ergebnisse des Vorhabens sollen als Orientierung in lokalen entwicklungstechnischen Fragen dienen.





Unebener Straßenbelag – Französisches Viertel



Fehlende Beleuchtung & Gehwegschäden
– Neumühlen -Dietrichsdorf



Taktile Leitstreifen - Gaarden

Barrierefreiheit

In allen Quartieren wurde die Barrierefreiheit thematisiert. Die Teilnahme am Straßenverkehr ist durch einige Faktoren nicht barrierefrei möglich. Dazu zählen fehlende taktile Leitstreifen, nicht abgesenkte Bordsteine, zu schmale Fußwege und unebener Straßenbelag, zum Beispiel durch Kopfsteinpflaster. Diese Umstände erschweren Betroffenen eine risikolose Teilnahme am Straßenverkehr oder machen diese sogar gänzlich unmöglich.

Abgesehen vom Straßenverkehr sind manche Standpunkte nur über Treppenstufen oder nur durch enge Wege erreichbar und somit nicht für jeden zugänglich.

Im Folgenden sind Standorte mit fehlenden Maßnahmen je Quartier aufgelistet.

	Französisches Viertel	Neumühlen-Dietrichsdorf	Holtenau	Gaarden-Süd
Fehlende taktile Leitstreifen	Ecke Metzstr./ Weißenburgstr.	-	-	-
Nicht abgesenkte Bordsteine	Ecke Metzstr./ Weißenburgstr.	-	-	-
Zu schmale Fußwege	Wörthstraße: Autos parken aufgrund fehlender Parkplätze auf den Fußwegen und nehmen somit Platz	-	-	Kreuzung Lensahner/Bielenbergstraße: Schmale Fußwege + darauf parkende Autos machen sichere Teilnahme am Verkehr schwierig (z. B. uneinsehbare Gefahrenpunkte)
Unebener Straßenbelag (wird ebenfalls als Lärmquelle und als störend von Fahrradfahrern empfunden, welche dann auf den Gehweg ausweichen)	Wörthstraße; Ecke Metzstr./ Weißenburgstr.: Kopfsteinpflaster, welches für Betroffene nur schwer überquert werden kann	Quittenstraße: Kopfsteinpflaster	Kanal/Tiessenkai: Kopfsteinpflaster	
Unzugängliche Standpunkte	-	- Reichweinweg: Treppe zur Tiefen Allee ist unbeleuchtet und im schlechten Zustand - Boksborg: wegen extremer Steigung nicht für Rollatoren u.Ä. nutzbar - Probsteier Platz: Treppe zum Eekberg muss erneuert werden	Stadtteil-Bibliothek: ist in Grundschule nicht gut erreichbar -> in Geschäft am Eckener Platz verlegen?	Hinterhof zw. Oldenburger, Eutiner Straße und Ostring: Durchgang zu Lensahner Straße nicht barrierearm



Ungenutzter Platz – Französisches Viertel



Tischtennisplatte - Neumühlen-Dietrichsdorf



Spielplatz - Holtenau

Gemeinschaft/Soziales

Soziale und Gemeinschaftliche Anliegen wurden ebenfalls in jedem Quartier zur Sprache gebracht. Explizit wurde über Aufenthaltsmöglichkeiten, sowie Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gesprochen. Ein soziales Miteinander soll durch Begegnungspunkte geschaffen werden, unter anderem um Kontakte zu knüpfen und somit der Vereinsamung in der Großstadt entgegenzuwirken, welche durch die Pandemiesituation verstärkt wurde.

Ein Ausbau von Gemeinschaftsräumen, Spielplätzen und Ähnlichem wird gewünscht und ist je Quartier mit möglichen Standorten aufgelistet.

	Französisches Viertel	Neumühlen-Dietrichsdorf	Holtenau	Gaarden-Süd
Gemeinschaftsräume	Hinterhof Wörthstraße als Gemeinschaftsfläche	Quittenstraße: Leerstehende Schlosserei -> „maker space“ für kleine Werkstätten/ Gewerbebetriebe?	-	- Allgemein: öffentliche Plätze werden für Drogenhandel und Konsum genutzt -> stärkere Verfolgung nötig - Hinterhof zw. Oldenburger, Eutiner Straße und Ostring: Feuerstelle für Nachbarschaft?
Spielplätze	Hinterhof Wörthstraße: Spielplatz vorhanden, wird jedoch aufgrund fehlender Ausschilderung, davor parkenden Autos und kahler Gestaltung nicht genutzt -> Parkverbot davor, Farbschild am Eingang, Beteiligungsprojekt für Kinder, um Platz an ihre Bedürfnisse anzupassen	Allgemeiner Mangel an Spielflächen -> Planung für Spielplatz nahe der FH	Grundschule: zu wenig Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche in Holtenau allg.	- Ida-Hinz-Park/ Brook: fehlende Schattenplätze - Hinterhof Hofstraße/Asche-berger Straße: fehlende Spielgeräte, eingewachsene Sitzmöglichkeiten - Schwarzland-wiese: Ausbau/ Anpassung an die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
Weitere Räumlichkeiten	Spielplatz könnte ebenfalls in Gemeindegärten oder Aufenthaltsfläche für Jugendliche umgewandelt werden	Reichweinweg: Freifläche zw. Reichweinweg, Eekberg, Tiefe Alle und Quittenstr. als Nutzungsfläche? -> ist vermutl. In Privatbesitz(Vonovia)	-	



Fahrradständer – Französisches Viertel



Parken in zweiter Reihe: fehlende Parkplätze – Französisches Viertel



Parken auf dem Bürgersteig - Gaarden

Mobilität

Verschiedene Bereiche der Mobilität wurden angesprochen. Ein Ausbau von Stellplätzen für Autos und Fahrräder wird gewünscht. Alternativen der Selbstanschaffung, wie beispielsweise die Sprottenflotte und Carsharing sollen weitläufiger und zentraler nutzbar sein. Bezüglich des ÖPVN fehlen an einigen Standorten gänzlich Haltestellen, weswegen dieser nicht stadtübergreifend alternativ zum Auto genutzt werden kann.

Betroffene Standorte sind inklusive Möglichkeiten je Quartier aufgelistet.

	Französisches Viertel	Neumühlen-Dietrichsdorf	Holtenau	Gaarden-Süd
Parkplätze Autos/ Verkehrsführung	<p>- Wilhelmsplatz: Steuerfinanzierte Parkplätze für Bewohner*innen gewünscht, ebenso vor der eigenen Haustür</p> <p>- Hinter REWE/ Weißenburgstr.: Parkplätze selten benutzt, sollten für Nicht-Einkaufende nutzbar gemacht werden</p> <p>- Metzstr./ Weißenburgstr.: Straße ist permanent beidseitig zugeparkt, Lösung 1: Neue Wegführung: Einbahnstraße Lösung 2: Spichanstr. f. Autos schließen -> Ausbau Gastro, Platz für Carsharing/ Sprottenflotte</p> <p>- Westring: Parkplatzmangel/Parken auf beiden Seiten -> Parklet (6x6m), diesem, bereits laufenden, Vorhaben steht jedoch Verwaltung entgegen</p> <p>- Eckernförder Str.: Einsturzgefährdetes Parkhaus und Parkplatz sollten instand gesetzt und für Quartiersbewohner*innen freigegeben werden</p>	-	<p>Kanal/Tiessenkai: - starke Verkehrsbelastung durch Sperrung des Tiessenkais und Lärm durch Kopfsteinpflaster -> neues Verkehrskonzept -> Temporäre Öffnung für Lieferverkehr als Entlastung</p>	<p>Kreuzung Lensahner/ Bielenbergstr.: Fehlende Parkplätze, weswegen Autos überall ordnungswidrig auf Fußwegen parken</p>

<p>Stellplätze Fahrräder/ Fahrradstraßen</p>	<p>- Wörthstraße: nicht genügend Fahrradstellplätze - Vor REWE/ Weißenburgstr.: Einzige Stellplätze in der Umgebung, jedoch nicht für Bewohner*innen nutzbar, da immer von Einkaufenden genutzt – mehr Fahrradplätze, durch evtl. Ausweitung/ Umgestaltung des Fußweges - Westring: Stellplätze gewünscht</p>	<p>-</p>		<p>Ida-Hinz-Park/ Bielenbergstr.: Veloroute mögl.: Verbindung zw. Gaarden Süd und Ost</p>
<p>Sprottenflotte</p>	<p>Wilhelmsplatz: viel genutzt, zusätzliche zentrale Stelle z.B. beim Dönerdreieck wird gewünscht</p>	<p>-</p>		
<p>Carsharing/E-Autos</p>	<p>Vor REWE/ Weißenburgstr.: Elektrolade-stationen in neu geschaffenen Parkbuchten gewünscht</p>	<p>-</p>		
<p>ÖPVN</p>	<p>-</p>	<p>Ivensring: - Am Wochenende nicht genügend Frequenz - Allg. Personal-mangel macht sich negativ bemerkbar - Anbindung an Schwentimental nicht ausreichend</p>	<p>- Allgemein: „Rundbus“ durch Holtenau gewünscht - Kurt-Engert-Haus: - Bus-Shuttle von Pflegeeinrichtung zu REWE gewünscht - Allg. bessere Anbindung an den Ort nötig</p>	<p>Allgemein: schlechte Anbindung, wenig Haltestellen mit zu großen Abständen</p>



Potentielles, neues Wohnprojekt – Französisches Viertel



Ungenutzter Platz – Französisches Viertel



Müllproblem - Gaarden

Wohnraum und dessen Gestaltung

Bezahlbarer und neuer Wohnraum ist ein bestehendes Interesse, für welches neue Wohnprojekte ins Leben gerufen werden müssen. Während sich an verschiedenen Standorten Chancen bieten, stehen diesen hochpreisige Sanierungen und Neubauten entgegen, welche Platz nehmen. Bereits bestehender Wohnraum erfährt oft keine Sanierungen und keine Aufwertung der Fassade oder Umgebung, wodurch mögliche Treffpunkte geschaffen werden könnten.

Im Folgenden sind Standorte von bereits bestehenden Projekten, sowie mögliche Standorte für zukünftigen Wohnraum genannt und in ihren Kontext gesetzt.

	Französisches Viertel	Neumühlen-Dietrichsdorf	Holtenau	Gaarden-Süd
Bezahlbarer Wohnraum	Hinterhof Wörthstr.: leerstehendes Haus und Grundstück 900m ² -> Variante 1: Besitzer will Projekt für ökologisches Bauen/ Wohnen, bräuchte jedoch Unterstützung Variante 2: Teilnehmende schlagen 16 Wohneinheiten in 3 Stöcken für Studierende vor	-	Keine positive Entwicklung	-
Neue Wohnprojekte	Allg. Interesse an gemeinschaftl. Wohnprojekten	-		-
Hochpreisiger Wohnraum	-	-	- Richthofenstr./ Bräutigamweg: Luxussanierungen und Neubauten lassen Miet- & Kaufkosten ansteigen - Kurt-Engert-Haus: gestiegene Preise der Pflege-einrichtung + lange Warteliste	-
Aufwertung Fassade	- Westring: Hausfassaden erneuern, Vorgärten m. Sitzmöglichkeiten und Fahrradständern schaffen	- Reichweinweg: fehlende Balkone		-
Aufwertung Umgebung	- Wörthstr.: Bäume für bessere Luft und Lautstärkereduktion	- Turnplatz: um Container herum Scherben & co.: Müllablageplatz:	- Eckener Platz: Farbeimer/Schadstoffsammlmüll wird einfach abgestellt	- Hinterhof zw. Oldenburger, Eutiner Straße und Ostring:

	<p>- Weißenburgstr./ REWE: Fehlende Begrünung der Straße -> reihe Bäume oder feste Blumentöpfe</p>	<p>Niederflurcontainer als Lösung? - Verdickstraße: Container ist falsch aufgestellt, s. oben - Probsteier Platz: - Platz ist zugewachsen – Grünschnitt erforderlich -> Verbindung zum Platz vor dem Alten Volksbad herstellen -> Sichtachse zur Schwentine wiederherstellen - Aufenthalts-qualität durch z.B. Grillplatz, Boule, Pavillon usw. verbessern</p>	<p>- Kurt-Engert-Haus: angelegter Kirchenstiege ist zugewachsen -> Schnitt benötigt</p>	<p>fehlende, tiersichere Mülleimer mit regelmäßiger Leerung - Hinterhof zw. Oldenburger, Eutiner, Lensahner und Ascheberger Str.: Müllproblem</p>
--	--	--	---	---



Potentieller Ausbau der Außengastro. – Franz. Viertel



Leerstehende Geschäfte - Holtenau



Potentieller Ausbau der Außengastro. – Holtenau

Wirtschaft

Die Entwicklung und Ausschöpfung wirtschaftlicher Möglichkeiten soll einem wirtschaftlichen, und im Resultat auch sozialem, Abbau entgegenwirken. In allen Quartieren existieren sinnvolle Erweiterungsmöglichkeiten der wirtschaftlichen Kraft. Die Schaffung einer (Außen)gastronomie, die Unterstützung kleiner Läden und die Sicherung der Nahversorgung sind verschiedene Anhaltspunkte. Solche Orte schaffen ebenfalls Begegnungspunkte für die Bewohner*innen.

Chancenreiche Ideen sind im Folgenden mit dem zugehörigen Standort pro Viertel aufgelistet.

	Französisches Viertel	Neumühlen-Dietrichsdorf	Holtenau	Gaarden-Süd
Gastronomie	- Ecke Metzstr./ Weißenburgstr.: Ausbau von Außengastro, durch L2 (s. Parkplätze) möglich	- Paul-Gerhardt-Kirche: Ausbau von (Außen)Gastro - > Unterstützung durch „Kiel gemeinsam gestalten“ mit 5000 Euro möglich - Probsteier Platz: Kiosk/Café gewünscht	-	-
Kleine Geschäfte	-		Eckener Platz: - Leerstände -> Krämerladen gewünscht - Problem: Eigentümer des Ladens (ehemalig Bäcker Makoben) will ebenfalls nicht mehr vermieten -> Stadtteil-management nötig	-
Nahversorgung	-		Richthofenstraße: - Sparkasse zieht um -> dafür wird ein Neubau auf dem REWE Parkplatz errichtet -> nicht nachhaltig	-